

Entschuldigt fehlt das Ortsbeiratsmitglied O. Keller.

Die Ortsvorsteherin eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
- 1.1 der Ortsvorsteherin
- 1.2 des Magistrats
- 1.3 des Arbeitskreises "Dorferneuerung"
2. Anfragen an den Magistrat
3. Bebauungsplan "Rheinlüssen II"
Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit Planzeichnung, Satzungstext, Umweltbericht und Begründung als Voraussetzung für die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstiger Träger öffentlicher Belange
4. Vorstellung Konzept Rasengrabstätten
5. Vorlage
 - a) der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2007
 - b) des Finanzplanes für das Jahr 2006 – 2010
 - c) des Investitionsplanes 2006 – 2010
 - d) des Waldwirtschaftsplanes
6. Antrag der CDU im Ortsbeirat Hofheim auf Vorstellung des Generalentwässerungsplanes für Hofheim sowie auf Erläuterung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen der Jahre 2007 bis 2010 (insbesondere für den Bereich westlich der Bahnlinie)
7. Antrag der SPD im Ortsbeirat Hofheim auf Benennung einer Straße im Baugebiet "Rheinlüssen II"

1. Mitteilungen

1.1 der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin verliest die Einladungen des Kleintierzuchtvereins und der Sängervereinigung 07/20, die den OB-Mitgliedern vor Sitzungsbeginn ausgehändigt wurden.

1.2 des Magistrats

1.2.1 Eingangsbereich der Trauerhalle auf dem Friedhof im Stadtteil Hofheim

Bürgermeister Maier teilt mit, dass der Eingangsbereich an der Trauerhalle mit einem Mosaikpflaster versehen wird. Des Weiteren wird der Türrahmen einer Renovierung unterzogen.

1.2.2 Belegungsflächen im 3. Erweiterungsabschnitt des Friedhofes im Stadtteil Hofheim

Die Mitteilungsvorlage der Verwaltung war den OB-Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

1.2.3 Behindertentoilette Bürgerhaus Hofheim

Bürgermeister Maier teilt mit, dass mit dem Bau der Behindertentoilette begonnen wurde.

1.3 des Arbeitskreises "Dorferneuerung"

Zu diesem TOP liegen keine Mitteilungen vor.

2. Anfragen an den Magistrat

Die Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Straßenbelag Heinrichstraße hat sich zwischenzeitlich erledigt.

3. Bebauungsplan "Rheinlüssen II"

Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit Planzeichnung, Satzungstext, Umweltbericht und Begründung als Voraussetzung für die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstiger Träger öffentlicher Belange

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschliesst:

- 1. den vorgelegten Bebauungsplanentwurf "Rheinlüssen II" bestehend aus Planzeichnung, Satzungstext, Umweltbericht und Begründung zu billigen.**
- 2. mit dem Bebauungsplanentwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Beratungsergebnis: siehe unten

Der **Erste Stadtrat** gibt einen kurzen Abriss über die bisherige Planung. Anschließend erläutert **Frau Weinbach** anhand von Planunterlagen den Bebauungsplanentwurf und beantwortet Fragen der Ortsbeiratsmitglieder.

Nach Aussage des **OB-Mitgliedes Hahn** sollte die neue Straße analog der Teichgewann fortgeführt werden.

Des Weiteren sollte auf beiden Seiten der Straße ein 2 m breiter Parkstreifen sowie ein kombinierter Rad- und Fußweg errichtet werden. Den Grünstreifen könnte man auf 5 m reduzieren.

Über die gemachten Ausführungen entwickelt sich eine Aussprache, an der sich teils auch mehrmals **Bürgermeister Maier, Erster Stadtrat Dr. Vonderheid, Frau Weinbach** sowie die **OB-Mitglieder Hahn, Appelt, Bauer, Ebert und Neuhaus** beteiligen.

Hierbei erzielt man Einigung und beschließt einstimmig folgenden Entwurfsvorschlag:

Die Straßenbreite soll 6 m betragen. Auf beiden Straßenseiten soll ein Parkstreifen von 2 m installiert werden. Der Fuß- und Radweg soll auf 2 m reduziert werden. Der Grünstreifen wird bei 7 m belassen.

4. Vorstellung Konzept Rasengrabstätten

Das den OB-Mitgliedern vorliegende INFO wird von **Herrn Schollenberger** anhand von Planunterlagen erläutert.

Das **OB-Mitglied Appelt** regt die Verlegung des Rad- und Fußweges an, das **OB-Mitglied Hahn** den Bau einer Friedhofsmauer zur besseren Abgrenzung.

5. Vorlage

- a) der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2007**
- b) des Finanzplanes für das Jahr 2006 – 2010**
- c) des Investitionsplanes 2006 – 2010**
- d) des Waldwirtschaftsplanes**

In seinen Ausführungen bezieht sich der **Bürgermeister** auf den Vorbericht, der den OB-Mitgliedern mit dem Haushaltsplan bereits zugegangen war.

Für Hofheim sind Haushaltsmittel für die Unterführung Lindenstraße/Falltorstraße sowie für die Dorferneuerung vorgesehen. Des Weiteren wird in der Sportlerumkleide die Heizungssteuerung sowie die Duschanlage erneuert. Am Sportpark und an der KZV-Anlage wird die Zaunanlage erneuert.

Die **Ortsbeiratsmitglieder Appelt** und **Hahn** nehmen für ihre Fraktion die Vorlage der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2007 zur Kenntnis.

6. Antrag der CDU im Ortsbeirat Hofheim auf Vorstellung des Generalentwässerungsplanes für Hofheim sowie auf Erläuterung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen der Jahre 2007 bis 2010 (insbesondere für den Bereich westlich der Bahnlinie)

Der schriftlich eingegangene Antrag wird vom **OB-Mitglied Appelt** erläutert.

Das **OB-Mitglied Hahn** regt eine Sondersitzung für diesen Themenbereich an.

Des Weiteren bittet er zu prüfen, ob der Kanal Nordheimer Straße/Schubertstraße, der unter einem Wohnhaus verläuft, in diesem Bereich eine Verengung aufweist, so dass hierdurch ein Rückstau entstehen könnte.

Anschließend wird der CDU-Antrag einstimmig angenommen.

7. Antrag der SPD im Ortsbeirat Hofheim auf Benennung einer Straße im Baugebiet "Rheinlüssen II"

Der schriftlich eingegangene Antrag wird **vom OB-Mitglied Hahn** erläutert.

Das **OB-Mitglied Appelt** teilt mit, dass in der OB-Sitzung vom 18.02.2004 einstimmig beschlossen wurde, die Straße vom Kreisel bis zur Teichgewann als Adenauer-Ring zu benennen.

Weiterhin führt er aus, dass Konrad Adenauer parteiübergreifend eine Persönlichkeit für die Demokratie war. In der damaligen OB-Sitzung wurde die Straßenbezeichnung als Johann Georg Elser zurückgestellt, bis zu einer nächsten Straßenbezeichnung, so dass dies jetzt berücksichtigt werden müsste. Der Name Adenauer-Ring soll die Bereitschaft und Absicht unterstreichen, dass die CDU-Fraktion eine Nordost-Spange mit der Bahnüberführung am Wattenheimer Weg forciert und als mittel- bis langfristige Option unterstreichen will. Die Einwohnerzahlen sind rückläufig und mit mehr Baugebieten könnte Hofheim vergrößert werden. Die Länge der Straße wäre kein Hindernis, da auch in Lampertheim und anderen Städten lange Straßen vorhanden sind. Hierbei kann eine kluge Hausnummerngestaltung die Orientierung erleichtern. Einen neuen Namen nunmehr vorzuschlagen, würde seiner Meinung nach den gemeinsamen Beschluss völlig ignorieren, den nächsten Straßennamen an Johann Georg Elser zu geben. Er bittet, den Antrag nicht aufrecht zu erhalten und diesen zurückzunehmen.

Hierüber entwickelt sich eine kurze Aussprache, an der sich die **OB-Mitglieder Hahn, Appelt, Neuhaus und Becker** beteiligen.

Anschließend beschließt der OB-Hofheim, den SPD-Antrag auf Benennung der neuen Straße im Baugebiet „Rheinlüssen II“ in „Jakob-Carra-Straße“ mit 5 Ja-Stimmen und 3-Stimmen.

Lampertheim, den 22.11.2006/mt

Die Vorsitzende:

gez. Rita Rose

Ortsvorsteherin

Der Schriftführer:

gez. Norbert Kaiser